



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 21.04.2015

Personalausstattung bei den Polizeidienststellen in Oberbayern

Ich frage die Staatsregierung:

- Wie viele Dienststellen der Polizei gibt es aktuell in Oberbayern, aufgeschlüsselt nach:
 - den einzelnen Dienststellen in den Gemeinden, Städten bzw. Landkreisen,
 - den einzelnen Dienststellen mit überregionaler Zuständigkeit und
 - der Anzahl der dort jeweils Beschäftigten (Polizeibeamte, sonstige Beschäftigte, Eingruppierung bzw. Laufbahnen, Anteil Männer und Frauen, Anteil Schwerbehinderte)?
- Wie haben sich die Zahl der Planstellen und die Zahl der tatsächlich aktiven Polizeibeamten in den genannten Polizeiinspektionen seit 2012 verändert, aufgeschlüsselt nach:
 - den einzelnen Dienststellen in den jeweiligen Landkreisen,
 - den einzelnen Besoldungsgruppen und
 - der Anzahl der Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigten?
- Wie hat sich in den einzelnen Polizeidienststellen Oberbayerns die Zahl der Mehrarbeitsstunden gemäß Artikel 87 Bayerisches Beamtengesetz in den Jahren seit 2010 entwickelt, aufgeschlüsselt nach:
 - der Anzahl der jeweils zum Stichtag 31.12. bzw. 01.04.2015 aufgelaufenen Mehrarbeitsstunden in den einzelnen Besoldungsgruppen und Dienststellen und
 - der Anzahl der vergüteten bzw. durch Dienstbefreiung ausgeglichenen Mehrarbeitsstunden?
- In wie vielen Fällen erreichen Beamtinnen oder Beamte von oberbayerischen Polizeidienststellen regelmäßig eine wöchentliche Arbeitszeit von 48 Stunden (aufgrund Mehrarbeit, Personalmangel usw.), aufgeschlüsselt nach der Anzahl der entsprechenden Beamtinnen und Beamten in den einzelnen oberbayerischen Dienststellen?
- In wie vielen Fällen können einzelne Dienste (Streifenfahrten, Nachtdienste) im genannten Zeitraum in den Polizeiinspektionen aufgrund von Personalmangel nicht mehr oder nur noch eingeschränkt durchgeführt werden?
- Welche Dienstgebäude in den oberbayerischen Dienststellen der Polizei sind aktuell bzw. innerhalb

der nächsten zehn Jahre sanierungsbedürftig bzw. müssen durch einen Neubau ersetzt werden, aufgeschlüsselt nach:

- den einzelnen Dienstgebäuden in den jeweiligen Dienststellen und
 - den zu erwartenden Kosten für Modernisierung bzw. Neubau?
7. Welche Ausgleichsmaßnahmen sind angedacht, um die höhere Beanspruchung der Beamtinnen und Beamten der Bayerischen Polizei im Rahmen des G7-Gipfels auszugleichen, aufgeschlüsselt nach:
- Möglichkeiten der Dienstbefreiung,
 - Vergütung von Mehrarbeit und
 - der Gesamtzahl der zu erwartenden Mehrarbeitsstunden durch den G7-Gipfel im Bereich der Polizeidienststellen Oberbayerns?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 29.05.2015

Die Schriftliche Anfrage wird nach Einbeziehung der für den Regierungsbezirk Oberbayern örtlich zuständigen Polizeipräsidien München, Oberbayern Nord und Oberbayern Süd wie folgt beantwortet:

- Wie viele Dienststellen der Polizei gibt es aktuell in Oberbayern, aufgeschlüsselt nach:**
 - den einzelnen Dienststellen in den Gemeinden, Städten bzw. Landkreisen,
 - den einzelnen Dienststellen mit überregionaler Zuständigkeit und
 - der Anzahl der dort jeweils Beschäftigten (Polizeibeamte, sonstige Beschäftigte, Eingruppierung bzw. Laufbahnen, Anteil Männer und Frauen, Anteil Schwerbehinderte)?
- Wie haben sich die Zahl der Planstellen und die Zahl der tatsächlich aktiven Polizeibeamten in den genannten Polizeiinspektionen seit 2012 verändert, aufgeschlüsselt nach:**
 - den einzelnen Dienststellen in den jeweiligen Landkreisen,
 - den einzelnen Besoldungsgruppen und
 - der Anzahl der Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigten?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 a, 1 b, 1 c sowie 2 a, 2 b und 2 c zusammenhängend beantwortet. Den Anlagen 1, 2 und 3 kann eine detailgenaue

*) Die Änderung bezieht sich auf die Anlage 2.

Aufstellung der gewünschten Daten zu den nachgeordneten Dienststellen der Polizeipräsidien Oberbayern Nord, Oberbayern Süd und München entnommen werden. Die gewünschten Daten wurden aus Aktualitätsgründen mit Stand 01.04.2015 erhoben und in Tabellenform dargestellt.

Bei den Fragestellungen hinsichtlich der Beamten wurde jeweils die verfügbare Personalstärke (VPS) als Bezugswert herangezogen. Bezüglich der VPS ist zu berücksichtigen, dass diese aus der teilzeitbereinigten Iststärke abzüglich langfristiger Abwesenheiten (z. B. verfügbarer Abordnungen zu anderen Dienststellen/Organisationseinheiten oder zur Ausbildung 3. bzw. 4. QE, Mutterschutz mit Elternzeit oder Sonderurlaub) zuzüglich langfristig verfügbarer Zuordnungen berechnet wird. Als langfristig in diesem Sinne gelten zusammenhängende Zeiträume von mehr als 6 Monaten; bei Dauererkrankungen mehr als 6 Wochen. Als Resultat hieraus unterliegt die VPS täglichen Schwankungen.

In Bezug auf die Frage 1 c wurde der Anteil der Frauen und Männer sowie der Anteil Schwerbehinderter auf die Anzahl der tatsächlich bei den Dienststellen beschäftigten Arbeitnehmer bezogen dargestellt. Die Darstellung hinsichtlich des Anteils Schwerbehinderter wurde allerdings nicht auf die einzelnen Dienststellen aufgeschlüsselt, sondern in Bezug auf die Gesamtzahl der Arbeitnehmer des jeweiligen Verbands. Dies ist dem Datenschutz geschuldet, bei Dienststellen mit einem geringen Arbeitnehmeranteil könnte hier möglicherweise ein Rückschluss auf eine Behinderung eines individuellen Arbeitnehmers getroffen werden.

Weiterhin erfolgte aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit eine Aufschlüsselung nach Beamten und Arbeitnehmern.

Betreffend die Einordnung von Beamten in Laufbahnen, ist anzumerken, dass Polizeibeamte nach der Verordnung über die Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz (FachV-Pol/VS) dieser Fachlaufbahn zugeordnet werden. Eine Unterscheidung in einzelne Laufbahnen findet hier nicht statt. Die Zugehörigkeit zu den jeweiligen Qualifikationsebenen stellte sich für die im Regierungsbezirk Oberbayern tätigen Polizeibeamten insgesamt wie folgt dar:

Verband	2. Qualifikations-ebene	3. Qualifikations-ebene	4. Qualifikations-ebene
Polizeipräsidium Oberbayern Süd	1.712	741	32
Polizeipräsidium Oberbayern Nord	1.789	678	30
Polizeipräsidium München	4.115	1.816	110

Eine Aufschlüsselung der Angehörigen einer Dienststelle nach Besoldungsgruppen (Frage 2b) ist aufgrund des zur Verfügung stehenden Zeitansatzes nicht zu bewerkstelligen gewesen. Vor diesem Hintergrund wird die Anzahl der tatsächlich bei den jeweiligen Dienststellen aktiven Polizeibeamten nach der Zugehörigkeit zu den unterschiedlichen Qualifizierungsebenen angegeben.

Im Hinblick auf die Fragen 1 c und 2 a wird ergänzend darauf hingewiesen, dass bezüglich der VPS (Spalten VPS) des Polizeipräsidiums München auf Daten mit Stand 01.03.2012 und 01.03.2015 zurückgegriffen werden musste. Aus Gründen der Vergleichbarkeit betrifft dies in der Folge auch die jeweils ausgewiesenen Sollstärken (Spalten Soll) des Polizeipräsidiums München (Anlage 1).

Eine etwaige Differenz zwischen der dargestellten addierten Anzahl an Voll- und Teilzeitbeschäftigten und der VPS

ist dem Umstand geschuldet, dass Teilzeitkräfte nur faktoriert, jeweils abhängig von der individuell erbrachten Arbeitsleistung, in die Berechnung einfließen.

- 3. Wie hat sich in den einzelnen Polizeidienststellen Oberbayerns die Zahl der Mehrarbeitsstunden gemäß Artikel 87 Bayerisches Beamten-gesetz in den Jahren seit 2010 entwickelt, aufgeschlüsselt nach:**
- a) der Anzahl der jeweils zum Stichtag 31.12. bzw. 01.04.2015 aufgelaufenen Mehrarbeitsstunden in den einzelnen Besoldungsgruppen und Dienststellen und**
 - b) der Anzahl der vergüteten bzw. durch Dienstbefreiung ausgeglichenen Mehrarbeitsstunden?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 a und 3 b ebenfalls zusammenhängend beantwortet.

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr erhebt jährlich zum festgelegten Stichtag 30. November die geleisteten und vergüteten Mehrarbeitsstunden ihrer nachgeordneten Dienststellen. Hierbei wird jedoch nicht nach verschiedenen Besoldungsgruppen unterschieden, sondern der gesamte Mehrarbeitsstundenstand der einzelnen Dienststellen übermittelt. Eine Aufschlüsselung nach einzelnen Besoldungsgruppen rückwirkend bis ins Jahr 2010 ist deshalb aufgrund fehlender Aufzeichnungen nicht zu bewerkstelligen.

In der beiliegenden Aufstellung (Anlage 4) sind die in den Polizeipräsidien München, Oberbayern Nord und Oberbayern Süd mit ihren nachgeordneten Dienststellen seit dem Jahr 2010 geleisteten und vergüteten Mehrarbeitsstunden aufgelistet (jeweils mit Stand 30.11.). Darüber hinaus ist der geleistete und vergütete Mehrarbeitsstundenstand der geforderten Dienststellen zum 31.03.2015 aufgeführt.

Gemäß Art. 87 Abs. 2 Bayerisches Beamten-gesetz ist für geleistete Mehrarbeit Dienstbefreiung¹ zu gewährleisten (d. h. durch Freizeitausgleich bzw. Arbeitszeitausgleich). Hierbei obliegt es grundsätzlich dem einzelnen Beamten, in Absprache mit dem Dienstplaner und dem Vorgesetzten, möglichst alle Mehrarbeitsstunden durch „Freizeit“ innerhalb eines Jahres auszugleichen.

Zu den ausgeglichenen Mehrarbeitsstunden durch Arbeitszeitausgleich – jeweils bezogen auf die einzelnen Dienststellen – werden bei der Bayerischen Polizei keine statistischen Aufzeichnungen geführt. Folglich liegen hierzu keine Daten vor. Hier sind allerdings die Dienstbefreiungen gem. § 16 der Verordnung über den Urlaub der bayerischen Beamten und Richter (Urlaubsverordnung – UrIV) zu unterscheiden, welche grundsätzlich ohne Anrechnung von Mehrarbeitsstunden gewährt wird.

- 4. In wie vielen Fällen erreichen Beamtinnen oder Beamte von oberbayerischen Polizeidienststellen regelmäßig eine wöchentliche Arbeitszeit von 48 Stunden (aufgrund Mehrarbeit, Personalmangel usw.), aufgeschlüsselt nach der Anzahl der entsprechenden Beamtinnen und Beamten in den einzelnen oberbayerischen Dienststellen?**

Für die Beamten der Bayerischen Polizei ist seit 01.10.2004 gemäß § 7 Abs. 1 der Arbeitszeitverordnung (AzV) die tägliche Arbeitszeit – sofern keine dienstlichen Belange entgegenstehen – im Rahmen der gleitenden Arbeitszeit abzu-leisten. Der Umfang der gesetzlich festgelegten Arbeitszeit wird hierdurch nicht berührt. Die Verbände der Bayerischen

Polizei sind ermächtigt, die Arbeitszeit nach den dienstlichen und örtlichen Verhältnissen, der besonderen Aufgabenstellung der Polizei sowie der Personalstärke und den Interessen der Beschäftigten zu regeln. Ziel stellt hierbei eine bedarfsorientierte, sozial ausgewogene und effiziente Verteilung der Arbeitszeit in partnerschaftlicher Form dar. Sofern zwingende dienstliche Verhältnisse erfordern, kann auch die feste Arbeitszeit gemäß § 8 AzV angeordnet werden. Hier soll die tägliche Arbeitszeit grundsätzlich 9 Stunden nicht überschreiten. Die im Rahmen der Gleitzeit mögliche tägliche Arbeitszeit von bis zu 10 Stunden lässt ein Überschreiten der wöchentlichen Arbeitszeit von 48 Stunden zu. Die in § 2 Abs. 4 AzV festgelegte durchschnittliche wöchentliche Höchstarbeitszeit einschließlich Mehrarbeit von 48 Stunden im Zeitraum von 12 Monaten wird bei der Bayerischen Polizei grundsätzlich nicht erreicht.

Für die im Schichtdienst bzw. wechselnden Dienst nach Dienstplan eingesetzten Dienstkräfte scheidet die Gleitzeit aus einsatztaktischen und dienstbetrieblichen Gründen aus. In jedem Schichtdienstmodell oder Dienstplan sind die Beamten so einzuteilen, dass die regelmäßige Arbeitszeit (§ 2 Abs. 1 und 2 AzV) in einem Zeitraum von drei Monaten nicht überschritten wird (§ 9 Abs. 2 AzV). Planmäßige Mehr- oder Minderstunden in starren Schichtdienstmodellen sind durch Arbeitszeitausgleich bzw. Zusatzdienste auszugleichen. Polizeibeamte, welche in starren Schichtmodellen eingesetzt sind, können nicht ohne Weiteres von den fest vorgegebenen Schichtfolgen abweichen. Ein Erreichen der 48-Stunden-Grenze ist demnach nur in Ausnahmefällen gegeben.

Eine Auswertung hinsichtlich des Erreichens oder des Überschreitens der wöchentlichen Arbeitszeiten im Sinne der Anfrage, als Folge von Mehrarbeit oder Personalmangel, ist mit dem Zeiterfassungssystem der Bayerischen Polizei allerdings nicht möglich.

Weiterhin wäre auch bei einer Auswertung anhand der Dienstpläne in diesen Fällen nicht ohne weitere äußerst aufwendige Überprüfungen erkennbar, ob es sich um bereits geplante Dienste oder ggf. kurzfristig umgeplante Dienste (z. B. aufgrund von Krankheit) handelt. Ferner werden Dienstpläne nach den Vorgaben des Datenschutzes maximal 6 Monate aufbewahrt und anschließend vernichtet.

5. In wie vielen Fällen können einzelne Dienste (Streifenfahrten, Nachtdienste) im genannten Zeitraum in den Polizeiinspektionen aufgrund von Personal-mangel nicht mehr oder nur noch eingeschränkt durchgeführt werden?

Im Hinblick auf die Beantwortung wird auf die Antwort zur deckungsgleichen Frage 3 der Schriftlichen Anfrage von MdL Streibl zur Personalausstattung bei den Polizeidienststellen in Oberbayern vom 07.07.2014 verwiesen (LT-Drs. 17/2964):

Die personelle Ausstattung der Bayerischen Polizei ist grundsätzlich so beschaffen, dass diese zur Bewältigung der ihr übertragenen Aufgaben ausreicht.

Auch ein noch so großer Personalkörper der Bayerischen Polizei könnte die latente Gefahr eines kurzzeitigen Personalmangels bei der Bewältigung von Einsätzen nicht ausschließen. In Einzelfällen kann es immer aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse zu einem temporär begrenzten Personalmangel kommen. In solchen Fällen wird allerdings durch die neuen, flächendeckend eingeführten Einsatzzentralen der Landespolizeipräsidien und ein modernes Einsatzmanagement gewährleistet, dass weitere zur Verfü-

gung stehende Einsatzkräfte und benachbarte Dienststellen sofort unterstützend eingesetzt werden. So werden in den Fällen, in denen das Personal einer Polizeiinspektion zur Lagebewältigung nicht ausreicht, Unterstützungskräfte anderer Dienststellen (z. B. Polizeiinspektionen, Verkehrspolizeiinspektionen, Zivile Einsatzgruppen, Diensthundeführer, Einsatzzug, Bereitschaftspolizei) zum Einsatzort entsandt.

6. Welche Dienstgebäude in den oberbayerischen Dienststellen der Polizei sind aktuell bzw. innerhalb der nächsten zehn Jahre sanierungsbedürftig bzw. müssen durch einen Neubau ersetzt werden, aufgeschlüsselt nach:

- a) den einzelnen Dienstgebäuden in den jeweiligen Dienststellen und
- b) den zu erwartenden Kosten für Modernisierung bzw. Neubau?

Die Beantwortung der Fragen 6 a und 6 b wird aus Gründen der Übersichtlichkeit zusammengefasst und in Tabellenform dargestellt:

Bayer. Bereitschaftspolizei

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen an Dienstgebäuden der Bayerischen Bereitschaftspolizei betreffen ausschließlich Liegenschaften, welche im Regierungsbe- reich Oberbayern situiert sind.

Dienstgebäude	Maßnahme	Kosten (Mio. €)
Fahrtrainingszentrum Dachau	Neubau	3,87
Polizeiunterkunft Eichstätt	Sanierung, 1. Teilbaumaßnahme	5,62
Polizeiunterkunft Eichstätt	Brandschutzmaßnahmen	8,85
Oberschleißheim	Neubau Polizeihubschrauberstaffel Bayern	34,0
Fortbildungsinstitut Ainring	Sanierungen und Neubau	14,4
Berghaus Sudelfeld	Sanierung	5,0
Stolzenberghaus	Sanierung	5,0
Schwarzenkopfhütte	Sanierung	8,0
Polizeiunterkunft München	Neubau und Sanierung	40,0
Polizeiunterkunft Eichstätt	Sanierung	25,0

Polizeipräsidium München

Dienstgebäude	Maßnahme	Kosten (Mio. €)
Zentralgebäude Tegernseer Landstraße 210 (ehem. McGraw-Kaserne)	1. Bauabschnitt: Sanierung des Kellers und der Kantine	14,27
Knorrstraße 139, München: Polizeiinspektion (PI) 47, Zentrum für Polizeiliches Einsatztraining (PE-Zentrum), Landesamt für Verfassungsschutz	Sanierung	14,75
PI 45 München Heimbürgstraße	Neubau	9,0
Fahrtrainingszentrum Fürstenfeldbruck	Sanierung und Neubau	4,8
PI 44 München Skagerrakstraße	Sanierung und Neubau	7,2
Polizeipräsidium München, Ettstraße, Mittelbauten	Sanierung	40,0

Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Dienstgebäude	Maßnahme	Kosten (Mio. €)
Polizeipräsidium Oberbayern Nord, Ingolstadt	Brandschutz- und Sanierungsarbeiten	4,2
PI Ingolstadt	Neubau Raumschießanlage	2,47
PI Dachau	Sanierung oder Neubau	2,8
PI Gauting	Neubau	3,5
PE-Zentrum Erding	Neubau	5,0
PI Poing	Neubau	5,0

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Dienstgebäude	Maßnahme	Kosten (Mio. €)
PI Holzkirchen	Neubau	4,25
PI Laufen	Neubau	3,7
Operativer Ergänzungsdienst Traunreut mit PE-Zentrum	Neubau	11,6
PI Ruhpolding	Neubau	2,7
PI Wasserburg	Neubau	3,5
PE-Zentrum Murnau	Neubau	6,9

7. Welche Ausgleichsmaßnahmen sind angedacht, um die höhere Beanspruchung der Beamtinnen und Beamten der Bayerischen Polizei im Rahmen des G7-Gipfels auszugleichen?

Im Bereich der Polizeidienststellen Oberbayerns, d. h. im Zuständigkeitsbereich der Polizeipräsidien München, Oberbayern Nord und Oberbayern Süd, ist zum Ausgleich der höheren Beanspruchung der Beamtinnen und Beamten der Bayerischen Polizei im Rahmen des G7-Gipfels 2015 Folgendes angedacht:

a) Möglichkeiten der Dienstbefreiung

Die anfallenden Mehrarbeitsstunden sollen nach Art. 87 BayBG grundsätzlich durch die Gewährung entsprechender Dienstbefreiung, d. h. durch Freizeitausgleich, abgebaut werden.

b) Vergütung von Mehrarbeit

Gem. Art. 87 Abs. 2 Satz 3 BayBG kann, wenn die Gewährung einer Dienstbefreiung für die über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus geleistete Mehrarbeit innerhalb eines Jahres aus zwingenden dienstlichen Gründen nicht möglich ist, den Beamten und Beamtinnen stattdessen eine (Mehrarbeits-)Vergütung gezahlt werden.

Aller Voraussicht nach wird es nicht möglich sein, zur Bewältigung der G7-Planungsphase und des sich anschließenden G7-Einsatzes entstehende Mehrarbeit allein durch Dienstbefreiung binnen Jahresfrist abzubauen, ohne dass es zu einer nicht vertretbaren Beeinträchtigung des Dienstbetriebs kommen würde. Vor diesem Hintergrund wurde den Verbänden seitens des StMI bereits im Vorfeld die Zustimmung erteilt, eine Vergütung von angeordneter, G7-bedingter Mehrarbeit bei Vorliegen der Voraussetzungen und der Vorgaben des Art. 61 BayBesG in diesem Einzelfall auch bereits vor Ablauf des Zwölfmonatszeitraums auf Grundlage des Art. 61 Abs. 2 Satz 2 BayBesG vorzusehen. Eine Vergütung von Mehrarbeit ist dabei stets nur freiwillig möglich, d. h. der betreffende Beamte bzw. die betreffende Beamtin kann stattdessen nach wie vor einen Ausgleich in Freizeit wählen.

c) Gesamtzahl der zu erwartenden Mehrarbeitsstunden durch den G7-Gipfel im Bereich der Polizeidienststellen Oberbayerns

Es ist davon auszugehen, dass zahlreiche polizeiliche Einsatzkräfte im Zuge des G7-Gipfels 2015 Mehrarbeit leisten werden. Eine konkrete Abschätzung der Gesamtzahl der anfallenden Mehrarbeitsstunden ist derzeit jedoch noch nicht möglich.

Anlage 1

Schriftliche Anfrage MdL Streibl
"Personalausstattung bei den Polizeidienststellen in Oberbayern"

Übersicht Personalausstattung Polizeipräsidium München

Polizeipräsidium München																
Fragen 1. a. und 1. b.		Fragen 1. c., 2. 3., b. und c.										Frage 1. c.				
Landkreis	Gemeinde/Stadt	Beamte 2012		Beamte 2015		Qualifizierungsebene		Geschlecht		Schwerbehinderung	Arbeitnehmer		Geschlecht		Schwerbehinderung	
	Dienstort	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte
Kreisfreie Stadt München	Dienstort	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte
PI 11 (Altstadt)	80331 München	193	159,52	205	174,86	2x4. QE, 20x3. QE, 157x2. QE	168,00	11,00	89%	11%	0,56%	6	4 x E5, 2 x E6			100%
PI 12 (Maxvorstadt)	80333 München	130	116,08	139	120,54	2x4. QE, 19x3. QE, 100x. QE	119,00	2,00	89%	11%	1,65%	13	7 x E5, 5 x E6, 1 x E8	8%		92%
PI 13 (Schwabing)	80805 München	167	137,26	173	145,70	1x4. QE, 22x3. QE, 125x2. QE	142,00	6,00	82%	18%	0,68%	16	10 x E5, 5 x E6, 1 x E8	13%		87%
PI 14 (Westend)	80336 München	182	144,60	195	150,28	1x4. QE, 18x3. QE, 133x2. QE	148,00	4,00	78%	22%	1,32%	18	1 x E3, 9 x E5, 7 x E6, 1 x E8			100%
PI 15 (Sendling)	81373 München	101	94,08	106	96,61	1x4. QE, 18x3. QE, 80x2. QE	93,00	6,00	85%	15%	0,00%	6	4 x E5, 2 x E6			100%
PI 16 (Hauptbahnhof)	80335 München	45	43,00	46	40,00	0x4. QE, 12x3. QE, 28x2. QE	40,00	0,00	85%	15%	0,00%	1	1 x E5			100%
PI 21 (Au)	81541 München	127	100,34	134	104,22	1x4. QE, 19x3. QE, 87x2. QE	101,00	6,00	83%	17%	0,00%	2	1 x E3, 1 x E5	50%	50%	
PI 22 (Bogenhausen)	81675 München	111	100,55	115	92,80	1x4. QE, 15x3. QE, 76x2. QE	91,00	3,00	85%	15%	0,00%	5	1 x E3, 2 x E5, 2 x E6			100%
PI 23 (Giesing)	81549 München	99	83,21	105	89,10	1x4. QE, 16x3. QE, 75x2. QE	87,00	5,00	83%	17%	1,09%	5	3 x E5, 2 x E6			100%
PI 24 (Perlach)	81737 München	133	106,48	136	110,62	1x4. QE, 20x3. QE, 93x2. QE	107,00	7,00	88%	12%	0,88%	4	2 x E5, 2 x E6	25%	75%	
PI 25 (Trudering-Riem)	81829 München	81	73,74	87	77,38	0x4. QE, 18x3. QE, 62x2. QE	73,00	7,00	78%	23%	0,00%	4	1 x E3, 2 x E5, 1 x E6			100%
PI 29 (Forstenried)	81477 München	89	88,85	94	83,00	1x4. QE, 16x3. QE, 68x2. QE	79,00	6,00	80%	20%	0,00%	3	2 x E5, 1 x E6			100%
PI 41 (Laim)	80687 München	96	86,38	100	90,58	0x4. QE, 15x3. QE, 81x2. QE	85,00	11,00	80%	20%	1,04%	5	3 x E5, 2 x E6			100%
PI 42 (Neuhausen)	80335 München	136	145,93	168	172,51	1x4. QE, 20x3. QE, 155x2. QE	166,00	10,00	81%	19%	1,14%	8	5 x E5, 2 x E6, 1 x E8	13%	87%	
PI 43 (Olympiapark)	80809 München	125	109,91	130	112,52	0x4. QE, 20x3. QE, 100x2. QE	104,00	16,00	78%	22%	0,00%	4	2 x E5, 1 x E6, 1 x E9			100%
PI 44 (Moosach)	80997 München	93	84,12	97	87,08	0x4. QE, 15x3. QE, 76x2. QE	80,00	11,00	77%	23%	1,10%	3	2 x E5, 1 x E6			100%
PI 45 (Pasing)	81241 München	95	87,00	99	93,35	0x4. QE, 19x3. QE, 76x2. QE	91,00	4,00	82%	18%	0,00%	8	7 x E5, 1 x E6			100%
PI 47 (Milbertshofen)	80937 München	151	137,57	147	130,12	1x4. QE, 19x3. QE, 111x2. QE	128,00	3,00	86%	14%	0,00%	5	1 x E3, 2 x E5, 2 x E6	20%	80%	
Landkreis München	Dienstort	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte
PI 26 Ismaning	85737 Ismaning	35	34,38	37	39,00	0x4. QE, 12x3. QE, 28x2. QE	38,00	2,00	88%	13%	0,00%	1	1 x E3			100%
PI 27 Haar	85540 Haar	45	45,20	48	49,00	0x4. QE, 11x3. QE, 40x2. QE	47,00	4,00	78%	22%	3,92%	2	2 x E5			100%
PI 28 Ottobrunn	85521 Riemerling	61	47,71	63	49,00	0x4. QE, 12x3. QE, 38x2. QE	48,00	2,00	74%	26%	2,00%	1	1 x E5			100%
PI 31 Unterhaching	82008 Unterhaching	50	45,55	52	55,22	0x4. QE, 10x3. QE, 47x2. QE	53,00	4,00	84%	16%	1,75%	2	1 x E5, 1 x E6			100%
PI 32 Grünwald	82031 Grünwald	49	45,98	51	48,75	0x4. QE, 11x3. QE, 41x2. QE	48,00	2,00	92%	8%	4,00%	1	1 x E5			100%
PI 46 Planegg	82152 Planegg	54	55,61	56	51,90	0x4. QE, 11x3. QE, 42x2. QE	50,00	3,00	83%	17%	1,89%	2	2 x E5			100%
PI 48 Oberschleißheim	85764 Oberschleißheim	65	61,69	67	60,80	0x4. QE, 10x3. QE, 53x2. QE	57,00	6,00	79%	21%	0,00%	2	1 x E5, 1 x E8			100%
Zentraldienststellen	Dienstort	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte
PI ED 1	81669 München	158	158,00	161	164,00	1x4. QE, 12x3. QE, 151. QE	164,00	0,00	79%	21%	0,00%	1	1 x E3			100%
PI ED 2	81669 München	123	121,00	125	121,49	0x4. QE, 9x3. QE, 113x2. QE	121,00	1,00	80%	20%	0,00%	2	1 x E4, 1 x E5			100%
PI ED 3	81671 München	111	106,00	117	107,00	1x4. QE, 11x3. QE, 95x2. QE	107,00	0,00	98%	2%	0,00%	2	1 x E5, 1 x E 8			100%
PI ED 4	81929 München	34	31,17	35	30,95	0x4. QE, 4x3. QE, 28x2. QE	28,00	4,00	62%	38%	0,00%	8	6 x E3, 1 E5, 1 x E6	25%	75%	
PI ED 5	80997 München	49	47,93	52	50,83	0x4. QE, 5x3. QE, 46x2. QE	50,00	1,00	75%	25%	0,00%	2	1 x E3, 1 x E5	50%	50%	
PI ED 6	80333 München	84	88,99	88	87,18	0x4. QE, 7x3. QE, 47x2. QE	84,00	6,00	82%	18%	1,11%	4	3 x E6, 1 x E 8			100%
PI ED 7	81735 München	62	60,41	63	71,53	0x4. QE, 11x3. QE, 61x2. QE	69,00	3,00	96%	4%	1,39%	7	2 x E3, 3 x E5, 2 x E6	43%	57%	
PI ED 8	81549 München	71	59,50	74	68,00	0x4. QE, 4x3. QE, 64x2. QE	68,00	0,00	99%	1%	5,88%	72	4 x AZUBI, 26 x E3, 9 x E4, 8 x E5, 13 x E6, 7 x E7, 4 x E8, 1 x E9	96%	4%	
VPI Verkehrsunfallaufnahme	81549 München	112	98,53	117	93,82	1x4. QE, 18x3. QE, 79x2. QE	86,00	12,00	79%	13%	0,00%	7	1 x E3, 5 x E5, 1 x E10	14%	86%	
VPI Verkehrsüberwachung	81671 München	140	147,14	146	118,90	1x4. QE, 15x3. QE, 106x2. QE	115,00	7,00	87%	25%	3,28%	18	4 x E5, 13 x E6, 1 x E10	11%	89%	
VPI Verkehrserziehung	81549 München	27	36,85	28	38,28	0x4. QE, 3x3. QE, 37x2. QE	35,00	5,00	75%	23%	2,50%	1	1 x E6			100%
VPI Verkehrsanzeigen	81549 München	103	82,18	106	78,53	1x4. QE, 11x3. QE, 72x2. QW	67,00	17,00	77%	23%	5,95%	45	3 x E3, 4 x E4, 31 x E5, 6 x E6, 1 x E9	9%	91%	
KFD 1	80686 München	121	115,73	127	117,56	3x4. QE, 106x3. QE, 13x2. QE	110,00	12,00	79%	21%	1,64%	21	2 x E3, 16 x E5, 1 x E8, 2 x E9	10%	90%	
KFD 2	80637 München	129	128,43	136	123,28	1x4. QE, 99x3. QE, 28x2. QE	115,00	13,00	76%	24%	1,56%	28	26 x E5, 2 x E9	11%	89%	
KFD 3	80687 München	83	63,64	86	77,73	1x4. QE, 66x3. QE, 15x2. QE	71,00	9,00	77%	23%	1,25%	17	12 x E5, 1 x E8, 2 x E9, 1 x E10, 1 x E13 UE	12%	88%	
KFD 4	80686 München	89	96,70	95	100,35	1x4. QE, 57x3. QE, 43x2. QE	99,00	2,00	91%	9%	0,00%	14	1 x E3, 3 x E5, 6 x E6, 1 x E8, 2 x E9, 1 x E13	14%	86%	
KFD 5	80797 München	83	70,04	85	80,60	1x4. QE, 65x3. QE, 15x2. QE	79,00	2,00	90%	10%	0,00%	16	5 x E3, 9 x E5, 2 x E9			100%
KFD 6	80333 München	98	87,22	102	98,96	1x4. QE, 71x3. QE, 33x2. QE	88,00	17,00	70%	30%	4,76%	20	2 x E3, 1 x E4, 14 x E5, 1 x E6, 1 x E8, 1 x E9	5%	95%	
KFD 7	81737 München	138	131,63	144	129,25	1x4. QE, 109x3. QE, 26x2. QE	117,00	19,00	76%	24%	1,47%	32	17 x E5, 5 x E6, 6 x E9, 4 x E11	22%	78%	
KFD 8	80686 München	44	68,00	47	69,00	1x4. QE, 36x3. QE, 32x2. QE	69,00	0,00	87%	13%	2,90%	14	1 x E3, 9 x E5, 4 x E9			100%
KFD 9	80333 München	157	146,56	161	155,31	1x4. QE, 134x3. QE, 26x2. QE	146,00	15,00	75%	25%	2,48%	41	1 x E4, 16 x E5, 17 x E6, 4 x E8, 3 x E9, 1 x E3, 4 x E4, 23 x E5, 14 x E6, 7 x E8, 8 x E9, 4 x E11, 1 x E13 UE	12%	88%	
KFD 10	80335 München	106	96,86	95	77,53	1x4. QE, 52x3. QE, 27x2. QE	71,00	9,00	86%	14%	2,50%	62		10%	90%	
KFD 11 (ab 01.03.2013: BLK/A)	80333 München	9	8,85	11	-0,50											
KFD 12 (ab 01.04.2014)	81549 München			39	38,75	1x4. QE, 28x3. QE, 10x2. QE	38,00	1,00	97%	3%	0,00%	8	2 x E5, 1 x E6, 1 x E8, 4 x E9			100%
PI SE - Südbayern	81669 München	168	164,00	176	176,55	3x4. QE, 70x3. QE, 104x2. QE	174,00	3,00	91%	9%	0,56%	9	1 x E3, 3 x E5, 2 x E6, 1 x E7, 1 x E10, 1 x E13	56%	44%	

13,32%

geänderte Anlage 2

Schriftliche Anfrage MdL Streibl
"Personalausstattung bei den Polizeidienststellen in Oberbayern"

Übersicht Personalausstattung Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Polizeipräsidium Oberbayern Nord															
Fragen 1. a. und 1. b.		Fragen 1. c., 2. a., b. und c.									Frage 1. c.				
Landkreis	Gemeinde/Stad t	Beamte 2012	Beamte 2015	Qualifizierungsebene	Voll-/Teilzeit- beschäftigte 2015	Geschlecht	Schwer- behinderun	Arbeitnehmer		Geschlecht		Schwer- behinderun			
		Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
Landkreis Dachau	Dienststz					1 x 4.QE, 13 x 3.QE, 95 x 2.QE	97	12	69%	31%	2,75%	7	1 x E3, 5 x E5, 1 x E6	29%	71%
Landkreis Ebersberg	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Ebersberg	85560	50	40,48	52	39,62	8 x 3.QE, 32 x 2.QE	39	1	83%	17%	2,50%	4	1 x E3, 2 x E5, 1 x E6	25%	75%
PI Poing	85586 Poing	55	45,12	65	49,17	9 x 3.QE, 43 x 2.QE	46	6	71%	29%	1,92%	5	1 x E4, 2 x E5, 2 x E6	20%	80%
Landkreis Eichstätt	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Beilngries	92339 Beilngries	40	33,47	40	33,00	9 x 3.QE, 24 x 2.QE	33	0	94%	6%	3,03%	6	1 x E2, 4 x E5, 1 x E6	17%	83%
PI Eichstätt	85072 Eichstätt	39	33,69	39	32,72	10 x 3.QE, 24 x 2.QE	30	4	91%	9%	5,88%	4	2 x E5, 2 x E6	0%	100%
Landkreis Erding	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Erding	85435 Erding	72	55,80	90	64,00	13 x 3.QE, 52 x 2.QE	53	12	62%	38%	0,00%	15	12 x E5, 1 x E6, 1 x E8, 1 x E9	13%	87%
PI Dorfen	84405 Dorfen	33	28,12	37	33,32	7 x 3.QE, 28 x 2.QE	32	3	77%	23%	2,86%	3	1 x E4, 2 x E6	0%	100%
Landkreis Freising	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Freising	85354 Freising	74	54,00	80	55,77	1 x 4.QE, 7 x 3.QE, 51 x 2.QE	56	3	75%	25%	0,00%	6	5 x E5, 1 x E6	17%	83%
PI Moosburg	85368 Moosburg a.d. Isar	36	31,93	38	34,15	6 x 3.QE, 29 x 2.QE	33	2	83%	17%	2,70%	3	1 x geringf., 2 x E5	33%	67%
PI Neufahrn	85375 Neufahrn b. Freising	41	36,20	49	36,80	6 x 3.QE, 31 x 2.QE	36	1	84%	16%	0,00%	3	3 x E5	0%	100%
Landkreis Fürstenfeldbruck	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Fürstenfeldbruck	82256 Fürstenfeldbruck	76	56,86	82	55,15	1 x 4.QE, 9 x 3.QE, 48 x 2.QE	56	2	79%	21%	0,00%	12	1 x E4, 8 x E5, 3 x E6	17%	83%
PI Germering	82110	51	36,83	51	45,36	8 x 3.QE, 38 x 2.QE	44	2	83%	17%	0,00%	4	1 x E3, 2 x E5, 1 x E6	25%	75%
PI Gröbenzell	82194 Gröbenzell	40	34,24	43	35,32	8 x 3.QE, 30 x 2.QE	32	6	61%	39%	0,00%	4	1 x geringf., 2 x E6, 1 x E8	0%	100%
PI Olching	82140 Olching	46	35,86	46	38,05	8 x 3.QE, 33 x 2.QE	35	6	73%	27%	0,00%	4	1 x E3, 2 x E5, 1 x E6	25%	75%
Landkreis Landsberg	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Dießen	86911 Dießen a. Ammersee	29	24,00	30	27,35	6 x 3.QE, 23 x 2.QE	26	3	79%	21%	0,00%	2	1 x E5, 1 x E6	0%	100%
PI Landsberg	86899 Landsberg a. Lech	79	68,37	89	70,82	1 x 4.QE, 1 x 3.QE, 61 x 2.QE	63	10	89%	11%	0,00%	7	1 x E3, 1 x E4, 4 x E5, 1 x E6	29%	71%
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Neuburg	86633 Neuburg a.d. Donau	59	49,95	65	50,15	10 x 3.QE, 41 x 2.QE	46	5	92%	8%	1,96%	9	1 x E3, 1 x E4, 6 x E5, 1 x E6	22%	78%
PI Schrobenhausen	86529 Schrobenhausen	34	30,67	34	31,82	6 x 3.QE, 27 x 2.QE	29	4	82%	18%	0,00%	2	2 x E5	0%	100%
Landkreis Pfaffenhofen	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Geisenfeld	85290 Geisenfeld	42	33,93	44	34,97	8 x 3.QE, 28 x 2.QE	34	2	86%	14%	0,00%	3	1 x E3, 1 x E5, 1 x E6	33%	67%
PI Pfaffenhofen	85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm	43	36,03	60	45,4	7 x 3.QE, 40 x 2.QE	42	5	81%	19%	2,13%	6	5 x E5, 1 x E6	17%	83%
Landkreis Starnberg	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Vollzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Gauting	82131 Gauting	30	23,76	30	27,18	6 x 3.QE, 22 x 2.QE	25	3	82%	18%	0,00%	2	2 x E5	0%	100%
PI Herrsching	82211 Herrsching a. Ammersee	37	31,48	37	33,55	7 x 3.QE, 27 x 2.QE	32	2	82%	18%	0,00%	4	1 x E3, 3 x E5	25%	75%
PI Starnberg	82319 Starnberg	62	52,67	64	45,70	10 x 3.QE, 38 x 2.QE	44	4	73%	27%	0,00%	8	2 x E3, 5 x E5, 1 x E6	38%	62%
Stadt Ingolstadt	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Ingolstadt	85049 Ingolstadt	175	126,47	201	144,46	1 x 4.QE, 22 x 3.QE, 131 x 2.QE	134	20	75%	25%	2,60%	11	8 x E5, 2 x E6, 1 x E8	0%	100%
Zentraldienststellen	Dienststz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwer- behinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen
PI Schubwesen	81549 München	21	21,07	23	23,17	2 x 3.QE, 22 x 2.QE	20	4	92%	8%	0,00%	5	1 x geringf., 1 x E5, 2 x E8, 1 x E9	40%	60%
KPI/Z - Oberbayern Nord	85328 München	43	49,43	47	52,00	1 x 4.QE, 34 x 3.QE, 17 x 2.QE	52	0	83%	17%	0,00%	22	1 x geringf., 1 x E3, 4 x E5, 7 x E6, 1 x E8, 6 x E9, 1 x E10, 1 x E11	36%	64%
KPI Erding	85435 Erding	71	73,93	77	77,07	1 x 4.QE, 59 x 3.QE, 22 x 2.QE	71	11	82%	18%	1,22%	16	7 x E5, 2 x E6, 5 x E8, 2 x E10	0%	100%
KPI Fürstenfeldbruck	82256 Fürstenfeldbruck	87	79,83	88	80,54	1 x 4.QE, 73 x 3.QE, 13 x 2.QE	77	10	82%	18%	1,15%	23	16 x E5, 5 x E6, 2 x E8	0%	100%
KPI Ingolstadt	85049 Ingolstadt	79	82,05	103	100,40	1 x 4.QE, 75 x 3.QE, 29 x 2.QE	97	8	90%	10%	2,78%	16	11 x E5, 2 x E6, 2 x E8, 1 x E9	0%	100%
VPI Freising	85356 Freising	81	65,50	83	67,17	1 x 4.QE, 10 x 3.QE, 58 x 2.QE	65	4	88%	12%	4,35%	15	2 x E3, 5 x E5, 8 x E6	47%	53%
APS Hohenbrunn	85662 Hohenbrunn	41	37,97	45	38,80	11 x 3.QE, 28 x 2.QE	38	1	92%	8%	5,12%	6	1 x E3, 1 x E4, 2 x E5, 2 x E6	67%	33%
VPI Fürstenfeldbruck	81245 München	79	66,02	87	64,55	14 x 3.QE, 54 x 2.QE	64	4	82%	18%	4,41%	23	1 x E3, 10 x E5, 11 x E6, 1 x E9	35%	65%
VPI Ingolstadt	85055 Ingolstadt	88	72,27	92	73,67	1 x 4.QE, 11 x 3.QE, 62 x 2.QE	70	4	89%	11%	1,35%	5	4 x E5, 1 x E6	0%	100%
PI Flughafen	85356 München	220	185,74	224	181,59	2 x 4.QE, 36 x 3.QE, 151 x 2.QE	171	18	87%	13%	1,06%	23	2 x E3, 12 x E5, 3 x E6, 4 x E8, 2 x E9	35%	65%
OED Erding	85435 Erding		40,33		42,29	3 x 3.QE, 40 x 2.QE	42	1	88%	12%	0,00%				
OED	82256 Fürstenfeldbruck		28,00		33,00	3 x 3.QE, 30 x 2.QE	33	0	82%	18%	0,00%				
OED Ingolstadt	85049 Ingolstadt		47,48		55,62	4 x 3.QE, 52 x 2.QE	54	2	79%	21%	0,00%				

16,32%

Anlage 3

Schriftliche Anfrage MdL Streibl
 "Personalausstattung bei den Polizeidienststellen in Oberbayern"

Übersicht Personalausstattung Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Polizeipräsidium Oberbayern Süd																
Fragen 1. a. und 1. b.			Fragen 1. c. und 2.							Frage 1. c.						
Landkreis	Gemeinde/Stadt	Beamte 2012	Beamte 2015	Qualifizierungsebene		Voll-/Teilzeitbeschäftigte 2015		Geschlecht		Schwerbehinderung	Arbeitnehmer		Geschlecht (m/w)		Schwerbehinderung	
		Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
Landkreis Altötting	Dienststz															
PI Altötting	84503 Altötting	67	50,25	71	50,63	1x4.OE, 14x3.OE, 14x2.OE	48	4	86,54%	13,46%	3,85%	7	1xE8, 1xE6, 5xE5	14,29%	85,71%	
PI Burghausen	84489 Burghausen	42	41,07	44	37,43	12x3.OE, 27x2.OE	35	4	84,62%	15,38%	5,13%	4	4xE5	0%	100%	
Landkreis Berchtesgadener Land	Dienststz															
PI Bad Reichenhall	83435 Bad Reichenhall	48	41,00	49	38,54	9x3.OE, 31x2.OE	36	4	87,50%	12,50%	0,00%	7	1xE8, 5xE5, 1xE3	28,57%	71,43%	
PI Berchtesgaden	83471 Berchtesgaden	39	31,00	40	33,00	8x3.OE, 25x2.OE	33	0	96,97%	3,03%	9,09%	8	1xE8, 6xE5, 1xE3	25,00%	75,00%	
PI Freilassing	83395 Freilassing	40	34,31	43	34,43	8x3.OE, 29x2.OE	30	7	81,08%	18,92%	2,70%	6	1xE6, 5xE5	0,00%	100,00%	
PI Laufen	83410 Laufen	36	28,63	37	29,70	8x3.OE, 22x2.OE	27	3	90,00%	10,00%	6,67%	4	3xE5, 1xE3	25,00%	75,00%	
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	Dienststz															
PI Garmisch-Partenkirchen	82467 Garmisch-Partenk.	66	49,76	68	48,65	1x4.OE, 12x3.OE, 37x2.OE	46	4	90,00%	10,00%	4,00%	8	1xE8, 1xE6, 6xE5	50,00%	50,00%	
PSt Oberammergau	82487 Oberammergau	8	7,36	8	6,38	1x3.OE, 6x2.OE	6	1	85,71%	14,29%	0,00%	1	1xE5	0,00%	100,00%	
PI Mittenwald	82481 Mittenwald	30	26,00	30	25,38	8x3.OE, 18x2.OE	24	2	96,15%	3,85%	0,00%	4	4xE5	25,00%	75,00%	
PI Murnau	82418 Murnau a. Staffelsee	34	28,29	35	30,20	9x3.OE, 23x2.OE	27	5	90,63%	9,38%	0,00%	6	1xE6, 4xE5, 1xE3	16,67%	83,33%	
Landkreis Miesbach	Dienststz															
PI Bad Wiessee	83707 Bad Wiessee	48	37,75	55	30,75	7x3.OE, 25x2.OE	30	2	84,38%	15,63%	0,00%	2	1xE6, 1xE5	0,00%	100,00%	
PI Holzkirchen	83607 Holzkirchen	35	29,05	43	28,88	7x3.OE, 23x2.OE	26	4	80,00%	20,00%	0,00%	2	2xE5	0,00%	100,00%	
PI Miesbach	83714 Miesbach	43	35,90	13	33,28	9x3.OE, 35x2.OE	32	2	82,35%	17,65%	5,88%	3	1xE5, 2xE3	66,67%	33,33%	
Landkreis Mühldorf	Dienststz															
PI Mühldorf	84453 Mühldorf a.Inn	50	45,88	55	51,58	1x4.OE, 12x3.OE, 42x2.OE	48	7	83,64%	16,36%	1,82%	7	1xE8, 4xE5, 2xE3	28,57%	71,43%	
PI Waldkraiburg	84478 Waldkraiburg	42	35,43	43	35,40	12x3.OE, 25x2.OE	34	3	86,49%	13,51%	0,00%	5	5xE5	0,00%	100,00%	
PSt Haag	83527 Haag i.OB	13	9,13	13	11,78	2x3.OE, 11x2.OE	11	2	84,62%	15,38%	7,69%	1	1xE5	0,00%	100,00%	
Landkreis Rosenheim	Dienststz															
PI Bad Aibling	83043 Bad Aibling	56	50,54	65	54,23	11x3.OE, 46x2.OE	48	9	80,70%	19,30%	0,00%	5	5xE5	20,00%	80,00%	
PI Brannenburg	83098 Brannenburg	36	28,00	37	25,00	4x3.OE, 21x2.OE	25	0	80,00%	20,00%	0,00%	3	3xE5	0,00%	100,00%	
PI Kiefersfelden	83088 Kiefersfelden	32	26,26	32	29,40	7x3.OE, 24x2.OE	28	3	80,65%	19,35%	6,45%	3	3xE5	0,00%	100,00%	
PI Prien	83209 Prien a. Chiemsee	48	39,71	49	40,38	9x3.OE, 33x2.OE	38	4	88,10%	11,90%	0,00%	5	3xE5, 1xE3, 1xARB	20,00%	80,00%	
PI Rosenheim	83022 Rosenheim	112	82,94	127	90,23	2x4.OE, 18x3.OE, 72x2.OE	87	5	78,26%	21,74%	3,26%	5	5xE5	0,00%	100,00%	
PI Wasserburg a. Inn	83512 Wasserburg a. Inn	36	27,27	38	31,03	7x3.OE, 26x2.OE	27	6	87,88%	12,12%	0,00%	1	1xE6	0,00%	100,00%	
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	Dienststz															
PI Bad Tölz	83646 Bad Tölz	48	40,13	50	39,73	14x3.OE, 29x2.OE	34	9	86,05%	13,95%	0,00%	4	4xE5	0,00%	100,00%	
PSt Kochel am See	82431 Kochel a. See	8,00	6,00	8	7,0	1x3.OE, 6x2.OE	7	0	100,00%	0,00%	0,00%	0	0	0,00%	0,00%	
PI Geretsried	82538 Geretsried	34	30,60	37	31,88	8x3.OE, 24x2.OE	31	1	87,50%	12,50%	0,00%	3	2xE5, 1xARB F	33,33%	66,67%	
PI Wolfratshausen	82515 Wolfratshausen	44	34,57	45	32,95	9x3.OE, 25x2.OE	31	3	88,24%	11,76%	2,94%	4	3xE5, 1xE3	25,00%	75,00%	
Landkreis Traunstein	Dienststz															
PI Grassau	83224 Grassau	35	28,95	36	26,65	8x3.OE, 17x2.OE	25	3	82,14%	17,86%	3,57%	4	4xE5	0,00%	100,00%	
PI Ruhpolding	83324 Ruhpolding	27	25,54	27	23,00	9x3.OE, 14x2.OE	23	0	100,00%	0,00%	4,35%	2	2xE5	0,00%	100,00%	
PSt Reit im Winkl	83242 Reit im Winkl	7	5,00	7	5,0	1x3.OE, 4x2.OE	5	0	100,00%	0,00%	0,00%	2	1xE5, 1xE2	0,00%	100,00%	
PI Traunstein	83278 Traunstein	65	42,81	69	50,33	1x4.OE, 12x3.OE, 40x2.OE	46	7	79,25%	20,75%	1,89%	11	1xE6, 8xE5, 2xE6	45,45%	54,55%	
PI Trostberg	83308 Trostberg	43	36,70	45	38,35	10x3.OE, 25x2.OE	35	6	85,37%	14,63%	4,88%	5	5xE5	20,00%	80,00%	
PSt Traunreut	83301 Traunreut	15	14,00	20	20,00	2x3.OE, 18x2.OE	20	0	85,00%	15,00%	0,00%	2	2xE5	0,00%	100,00%	

13,53%

Anlage 4

Mehrarbeitsstunden der Polizeidienststellen in Oberbayern seit dem Jahr 2010
(inkl. vergüteter Mehrarbeitsstunden)

Dienststelle	Mehrarbeits-	vergütete										
	stunden	Mehrarbeits-	stunden	Überstunden								
	30.11.2010	30.11.2010	30.11.2011	30.11.2011	30.11.2012	30.11.2012	30.11.2013	30.11.2013	30.11.2014	30.11.2014	31.03.2015	31.03.2015
PP Oberbayern Nord (DSt.)	6101	0,0	4124	0,0	2143	0,0	2482	0,0	5664	0,0	6156	0,0
PI Beilngries (WSP)	1186	0,0	1437	100,0	1399	0,0	828	0,0	744	0,0	1264	0,0
PI Dachau	1719	0,0	3022	0,0	3259	0,0	3385	0,0	3805	0,0	3568	0,0
PI Dießen (WSP)	438	0,0	844	0,0	793	0,0	1074	0,0	1089	0,0	843	0,0
PI Dorfen	1877	0,0	2257	0,0	2481	0,0	2482	0,0	2301	243,0	2301	0,0
PI Ebersberg	1490	0,0	1546	0,0	1942	0,0	2522	0,0	2464	0,0	2336	0,0
PI Eichstätt	470	0,0	469	0,0	757	0,0	936	0,0	1366	0,0	954	0,0
PI Erding	741	151,0	954	0,0	1800	0,0	2664	0,0	3344	0,0	4720	0,0
PI Freising	2051	0,0	2847	0,0	2870	0,0	2839	0,0	3662	0,0	4784	0,0
PI Fürstenfeldbruck	516	0,0	1468	0,0	1610	0,0	2338	0,0	2818	0,0	2111	0,0
PI Gauting	145	0,0	66	0,0	553	0,0	554	0,0	882	0,0	1006	0,0
PI Geisenfeld	1325	0,0	1052	0,0	594	0,0	881	0,0	1051	0,0	1288	0,0
PI Germering	1745	0,0	1681	0,0	1844	0,0	1793	125,0	2113	81,0	2104	0,0
PI Grobenzell	1296	0,0	1347	0,0	1678	0,0	2337	0,0	2043	0,0	2166	0,0
PI Herrsching (WSP)	928	0,0	1280	39,0	1236	0,0	1353	0,0	1386	0,0	1890	0,0
PI Ingolstadt	3278	0,0	5058	0,0	5556	0,0	4497	105,0	3483	68,0	4639	0,0
PI Landsberg	2359	0,0	2843	0,0	2827	0,0	3825	0,0	4408	0,0	3782	0,0
PI Moosburg	1174	0,0	1140	0,0	975	0,0	1533	0,0	1292	169,0	1484	0,0
PI Neuburg	1347	0,0	1855	0,0	1643	0,0	1961	0,0	4240	0,0	4277	0,0
PI Neufahrn	1780	0,0	1942	0,0	1100	0,0	1337	0,0	1634	0,0	1684	0,0
PI Olching	1256	0,0	1685	0,0	1844	0,0	2208	0,0	1944	0,0	1886	0,0
PI Pfaffenhofen	395	0,0	727	0,0	853	0,0	871	0,0	1418	389,0	1730	0,0
PI Poing	2699	49,0	2808	0,0	2965	0,0	3144	0,0	2911	0,0	3007	0,0
mit PSt Vaterstetten												
PI Schrobenhausen	1313	0,0	1263	0,0	1396	0,0	1505	0,0	870	63,0	665	0,0
PI Starnberg (WSP)	1402	0,0	1550	0,0	2412	0,0	2669	0,0	2551	0,0	1697	0,0
PI Flughafen	3830	0,0	4336	0,0	5329	0,0	5670	0,0	6345	0,0	6997	74,0
PI Schubwiesen	2437	60,0	2814	0,0	2771	30,0	3303	46,0	2999	0,0	2743	0,0
KPI Erding	4759	0,0	4829	0,0	4684	0,0	4158	0,0	4501	0,0	4477	6,0
KPI Fürstenfeldbruck	2889	0,0	2866	0,0	4632	0,0	4544	252,0	5425	0,0	6002	0,0
KPI Ingolstadt	3421	0,0	3428	0,0	3894	35,0	4541	10,0	5144	0,0	5709	34,0
KPI (Z) Oberbayern Nord	2391	369,0	1845	435,0	3266	227,0	2414	0,0	2499	0,0	2675	0,0
VPI Freising	1763	0,0	2098	0,0	2279	0,0	2599	0,0	3429	0,0	2964	0,0
mit APS Hohenbrunn												
VPI Fürstenfeldbruck	1614	0,0	2443	0,0	3180	0,0	3360	21,0	3864	0,0	4018	0,0
mit APW Germering												
VPI Ingolstadt	2489	0,0	2446	0,0	2069	0,0	2277	0,0	4891	0,0	4619	0,0
Erding - OED	828	0,0	759	0,0	969	0,0	1150	0,0	1229	0,0	1316	0,0
Fürstenfeldbruck - OED	825	0,0	1147	0,0	963	0,0	1036	0,0	1394	0,0	1105	0,0
Ingolstadt - OED	1681	0,0	1160	0,0	1457	0,0	3180	0,0	2150	0,0	1922	0,0
Dienststelle	Mehrarbeits-	vergütete										
	stunden	Mehrarbeits-										
	30.11.2010	30.11.2010	30.11.2011	30.11.2011	30.11.2012	30.11.2012	30.11.2013	30.11.2013	30.11.2014	30.11.2014	31.03.2015	31.03.2015
PP Oberbayern Süd (DSt.)	22.998	1211,0	20140	1857,0	16452	883,0	16706	1739,0	28382	2281,0	31702	0,0
PI Altötting	1.467	0,0	2830	0,0	2645	0,0	3017	0,0	3240	0,0	3246	0,0
PI Bad Aibling	1.920	0,0	1958	0,0	1423	0,0	1824	0,0	3516	0,0	3750	0,0
PI Bad Reichenhall	1.309	0,0	1725	0,0	1552	0,0	1740	0,0	1942	0,0	1700	0,0
PI Bad Tölz	878	0,0	1089	0,0	1431	0,0	2005	0,0	2818	0,0	3455	0,0
mit PSt Kochel a. See (WSP)												
PI Bad Wiessee (WSP)	172	0,0	410	0,0	398	0,0	1262	0,0	1799	0,0	1959	0,0
PI Berchtesgaden (WSP)	1.674	0,0	1089	0,0	743	0,0	1058	0,0	1086	0,0	1619	0,0
PI Brannenburg	381	0,0	1166	0,0	755	0,0	1727	0,0	1659	0,0	1826	0,0
PI Burghausen	1.650	0,0	2888	0,0	2570	0,0	3193	100,0	2868	0,0	2480	0,0
PI Freilassing	2.370	68,0	2653	0,0	1746	0,0	1659	47,0	1542	0,0	1608	0,0
PI Garmisch-Partenkirchen	1.233	0,0	1446	0,0	1264	0,0	1651	0,0	4203	0,0	4292	0,0
mit PSt Oberammergau												
PI Geretsried	1.066	0,0	1181	0,0	1007	0,0	609	284,0	657	0,0	904	0,0
PI Grassau	491	16,0	1130	0,0	781	0,0	808	0,0	1151	0,0	1140	0,0
PI Holzkirchen	1.080	0,0	476	0,0	391	0,0	687	0,0	1621	0,0	1481	0,0
PI Kiefersfelden	338	0,0	759	0,0	952	0,0	1029	0,0	1577	0,0	1569	0,0
PI Laufen (WSP)	1.044	36,0	1516	0,0	1462	0,0	2024	0,0	2325	0,0	2128	0,0
PI Miesbach (WSP)	1.224	0,0	1135	15,0	923	0,0	1559	0,0	1911	0,0	2303	0,0
PI Mittenwald	231	0,0	254	0,0	219	0,0	313	0,0	731	0,0	1012	0,0
PI Mühldorf	1.585	0,0	1977	0,0	1860	0,0	2644	0,0	2745	34,0	2847	0,0
PI Murnau (WSP)	676	0,0	455	0,0	267	0,0	480	0,0	1277	0,0	1481	0,0
PI Penzberg	265	0,0	131	0,0	14	0,0	462	0,0	636	0,0	1150	0,0
PI Prien (WSP)	1.141	0,0	1426	0,0	1438	0,0	1638	125,0	2249	0,0	2582	0,0
PI Rosenheim	4.077	0,0	5057	0,0	3390	0,0	4482	0,0	5547	0,0	5414	0,0
PI Ruhpolding	1.352	0,0	773	0,0	1423	0,0	2233	0,0	2423	0,0	2066	0,0
mit PSt Reit im Winkl												
PI Schongau	1.809	62,0	1707	76,0	1604	0,0	1739	0,0	3021	0,0	2916	0,0
PI Traunstein	2.469	0,0	2920	0,0	2590	131,0	3541	0,0	3192	0,0	4120	0,0
PI Trostberg	1.702	0,0	1198	0,0	1217	0,0	1672	0,0	2080	0,0	2571	0,0
mit PSt Traunreut												
PI Waldkraiburg	1.650	0,0	1094	0,0	862	0,0	892	0,0	1912	14,0	2123	0,0
mit PSt Haag												
PI Wasserburg	433	0,0	551	0,0	873	0,0	560	0,0	1513	0,0	1343	0,0
PI Weilheim	1.165	0,0	674	21,0	334	0,0	1088	58,0	909	0,0	962	0,0
PI Wolfratshausen	527	0,0	1062	0,0	1017	0,0	902	0,0	728	0,0	1069	0,0
PI Fahndung Rosenheim	1.761	0,0	1488	0,0	1091	0,0	1267	0,0	1582	0,0	2131	0,0
mit PSt Fahndung Kreuth												
PI Fahndung Traunstein	3.970	0,0	2714	0,0	1691	0,0	2443	0,0	2146	0,0	2794	0,0
mit PSt Fahndung Burghausen												
PI Fahndung Weilheim	289	0,0	369	0,0	361	0,0	355	0,0	287	0,0	171	0,0
KPI Rosenheim	9.080	0,0	7994	0,0	6978	0,0	6129	417,0	8483	0,0	9512	0,0
mit KPS Miesbach												
KPI Traunstein	8.345	40,0	6517	0,0	6373	40,0	6128	0,0	9184	0,0	8552	0,0
mit KPS Mühldorf												
KPI Weilheim	2.621	0,0	2426	0,0	1975	0,0	2436	0,0	3360	0,0	3823	0,0
mit KPS Garmisch-Partenkirchen												
KPI (Z) Oberbayern Süd	3.459	0,0	2974	0,0	2286	0,0	2968	0,0	2840	16,0	2856	0,0
VPI Rosenheim	2.390	23,0	2339	0,0	1776	0,0	3145	70,0	5660	0,0	5595	0,0
mit APS Holzkirchen												
VPI Traunstein	2.743	0,0	2894	0,0	3474	0,0	3021	0,0				